

 Archäologisches Museum der WWU Münster [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Theseus mit dem marathonischen Stier</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Vasensammlung</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>714</td></tr></table>	Object:	Theseus mit dem marathonischen Stier	Museum:	Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de	Collection:	Vasensammlung	Inventory number:	714
Object:	Theseus mit dem marathonischen Stier								
Museum:	Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de								
Collection:	Vasensammlung								
Inventory number:	714								

Description

Dieses Gefäß (Krater) dient zum Mischen von Wasser und Wein.

Auf der Vorderseite ist Theseus dargestellt, der den marathonischen Stier zur Opferung nach Athen bringt. Dieser Stier hat zuvor die Felder von Marathon verwüstet und kann nur vom heldenhaften Sohn des Königs von Athen, Aigeus, gebändigt werden.

Die weit aufgerissenen Augen und die nach vorne ausgreifenden Vorderläufe des Tieres deuten an, dass der Stier versucht auszubrechen. Theseus, der anhand der über dem Stierrücken dargestellten Attribute - Keule und Piloshelm - zu identifizieren ist, führt den Stier an einem heute nicht mehr sichtbaren Strick.

Aigeus - mit weißem Haar sowie in ein langes Gewand und in einen Mantel gekleidet, ein Zepter haltend - beobachtet die Szene, während eine aufgeschreckte Opfardienerin vor dem Stier davonläuft.

Die Gegenseite des Gefäßes zeigt zwei sog. Manteljünglinge im Gespräch. Links steht ein Bärtiger mit knorrigem Stock, der ältere Mann wird als Trainer (Paidotribe) gedeutet. Zwischen den Köpfen der Männer ist ein Sprunggewicht (Halter) und ein Salbölgefäß (Aryballos) zu sehen. Sie geben den Ort des Geschehens an: Die Szene spielt in einer Sportanlage (Palästra), dem Ort der körperlichen und geistigen Ertüchtigung.

Basic data

Material/Technique:

Ton

Measurements:

H: 36,8 cm; Dm: 32,0 cm

Events

Created

When

460-450 BC

Who

Werkstatt des Deepdene-Malers

[Relationship to location]	Where	Athens
	When	
[Relation to person or institution]	Who	
	Where	Attica (region)
	When	
	Who	Theseus
	Where	

Keywords

- Ancient greek vase painting
- Ceramic
- Greek mythology
- Red-figure pottery
- Vase

Literature

- Korzus, Bernard (Hrsg.) (1984): Griechische Vasen aus westfälischen Sammlungen. Münster, S. 216 Kat. 86